



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Empfehlungen zur Struktur und zum Ausbau des Bildungswesens im Hochschulbereich nach 1970

Empfehlungen

Wissenschaftsrat

Bonn, 1970

3. Kriterien und Instrumentarium

urn:nbn:de:hbz:466:1-8308

neben den staatlichen Maßnahmen der Initiative von Gemeinden, einzelnen Personen, Gewerbe- bzw. Industriezweigen, lokalen und regionalen Interessen ein erheblicher Einfluß zu. Neue Entwicklungen sind ihnen zu verdanken; häufig haben sie den Bedarf an spezifischen Ausbildungsgängen zum Ausdruck gebracht und wurden so zum Schrittmacher für die Schaffung staatlicher Einrichtungen. Auch bei einer Neuordnung des Ausbildungswesens sollten derartigen Initiativen breite Möglichkeiten zur Entfaltung erhalten bleiben; gegebenenfalls sollten sie nachdrücklich gefördert werden.

II. 3. Kriterien und Instrumentarium

Die Überprüfung von Ausbildungsgängen mit dem Ziel festzustellen, welche Studiengänge in das Gesamthochschulsystem einbezogen werden sollen, wird nicht nur vorübergehend für eine zeitlich begrenzte Phase der Umstrukturierung durchzuführen sein. Es muß vielmehr davon ausgegangen werden, daß es sich hier um eine auf Dauer gestellte Aufgabe handelt.

Kriterien für die
Zusammenführung von
Ausbildungsgängen
und Ausbildungsstätten
zu
Gesamthochschulen

Im einzelnen muß vor allem das Leistungsniveau von Ausbildungsgängen bzw. Ausbildungsstätten nach wissenschaftlichen und fachlichen Gesichtspunkten geprüft werden. Darüber hinaus sind die vorgesehene institutionelle Zuordnung sowie die regionale Verteilung der Ausbildungsgänge und Ausbildungsstätten zu begutachten. Schließlich ist auch die bisherige ressortmäßige Zuordnung der Ausbildungsstätten zu überprüfen und den veränderten Erfordernissen anzupassen.

Zu den Kriterien für eine Beurteilung der Ausbildungsgänge und Ausbildungsstätten, die organisatorisch zu Gesamthochschulen zusammenzuführen sind, gehören u. a.:

- Ausbildungsziel;
- Inhalt des Studienganges;
- Beziehung zu anderen Ausbildungsgängen;
- Beziehung des Studienganges zur Forschung;
- Qualifikation des Lehrkörpers;
- Zweckmäßigkeit einer organisatorischen Zusammenführung.

Eine nähere Präzisierung oder Ergänzung der Kriterien wird sich ergeben, wenn erste Erfahrungen bei der Beurteilung von Ausbildungsgängen und ihrer Zusammenfassung in Gesamthochschulen vorliegen.